

Bundesrat setzt Frankreich (noch) nicht auf Quarantäneliste

In Frankreich ist die Zahl der Coronavirus-Infektionen stark angestiegen. Obwohl das Nachbarland die Voraussetzungen erfüllen würde, wird es nach Angaben von Gesundheitsminister Alain Berset nicht automatisch auf der Quarantäneliste stehen.



Bundesrat Alain Berset am 2. September im Medienzentrum des Bundeshauses.

Bild: screenshot youtube/Bundeskanzlei Bern

Mit Frankreich stehe erstmals ein Nachbarland zur Diskussion, sagte BAG-Vorsteher Alain Berset am Mittwoch in Bern vor den Medien. Mit Frankreich teile die Schweiz nicht nur eine Grenze, sondern auch Agglomerationen, wie etwa Basel oder Genf.

Die Lage betreffend Frankreich werde zurzeit analysiert, und verschiedene Szenarien seien in Diskussion, fuhr Berset fort. Auch mit den betroffenen Kantonen liefen Gespräche. «Wir wollen berücksichtigen, dass die Situation eine andere ist als bei anderen Ländern.» Möglich seien zudem unterschiedliche Regeln je nach Region.
[RELATED]

Die Liste der Länder, aus denen Einreisende in die Schweiz in Quarantäne müssen, werde aber angepasst, um beispielsweise Belgien auszunehmen kündigte Berset an.
(sda)

Publiziert am Mittwoch, 02. September 2020